



Beschlussvorlage 2013/192	Referat	Finanzreferat
	Abteilung	Abt. 20, Finanzreferat
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	11.07.2013	öffentlich

Vorlage Nachtragshaushalt 2013: Beschluss über die Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Friedberg mit Anlagen

Beschlussvorschlag:

Die nachfolgende Nachtragshaushaltssatzung 2013 der Stadt Friedberg mit ihren Anlagen wird beschlossen:

**Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Friedberg (Landkreis Aichach/Friedberg)
für das Haushaltsjahr 2013**

Auf Grund der Art. 68 Abs. 1 i.V.m. Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Friedberg folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			Gegenüber bisher €	auf nunmehr verändert. €
a) im Verwaltungs- haushalt				
die Einnahmen	1.193.400		50.983.500	52.176.900
die Ausgaben	1.193.400		50.983.500	52.176.900
b) im Vermögens- haushalt				
die Einnahmen		330.000	21.986.000	21.656.000
die Ausgaben		330.000	21.986.000	21.656.000

§ 2 - 6

entfallen

§ 7

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

Friedberg, den __.__.2013

STADT FRIEDBERG

Dr. Peter **Bergmair**
Erster Bürgermeister



Sachverhalt:

1. Rückblick

Die Ausgangssituation der städtischen Haushaltsberatungen 2013 im Herbst 2012 stellte die vorangegangenen intensiven Beratungen im Rahmen der Haushaltsdebatte 2012 im Frühjahr 2012 dar. Dabei wurde für die Planerstellung 2013 grundsätzlich vom bisherigen jahrzehntelangen Procedere der Einzelkalkulation der jeweiligen Haushaltsstelle(n) abgewichen und die (bereits beschlossenen) Finanzplanungswerte des Jahres 2013 verbindlich zugrunde gelegt. Eine Neubewertung bzw. Neukalkulation der Haushaltsansätze 2013 wurde zu diesem Zeitpunkt ganz bewusst nicht gemacht.

Ausgehend von diesen Budgetvorgaben wurde somit ein kompletter Haushaltsentwurf sowohl des Verwaltungs- wie Vermögenshaushalt 2013 erstellt und am 27. September 2012 im Rat der Stadt Friedberg unverändert verabschiedet.

Die Daten- sowie Kalkulationsbasis des diesjährigen Haushaltsplanes 2013 ist somit jetzt bereits über 18 Monate alt. Bei der Verabschiedung des Haushaltes 2013 war man sich dessen bewusst und stellte die Notwendigkeit einer unterjährigen Nachkalkulation bzw. Nachjustierung in Form eines Nachtragshaushaltes gem. der Art. 68 Abs. 1 i.V.m. Art. 63 ff. GO zur Jahresmitte 2013 bereits zu diesem Zeitpunkt einvernehmlich fest.

2. Nachtragshaushalt 2013

Aufgrund der vielseitigen Veränderungen im Laufe der vergangenen Monate wurde folgender Veränderungsbedarf sowohl im Verwaltungs- wie im Vermögenshaushalt ermittelt:

- Rückführung aller bisher erfolgten über- und außerplanmäßigen Genehmigungen, um
 - eine formal angepasste und zeitnahe Datenbasis für Erstellung des nächsten Haushaltsplanes 2014 zu schaffen, und
 - die in Anspruch genommenen Deckungsmittel ihrer ursprünglichen Verwendung wieder zur Verfügung zu stellen. Da die Erstellung eines Nachtragshaushaltes geplant war, wurden als Finanzierungsmittel auch solche Deckungsvorschläge i.d.R. herangezogen, bei denen der Mittelabfluss erst in der 2.ten Jahreshälfte vorgesehen ist.
- unabweisbare Veränderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt des jeweiligen Aufgaben-/Bewirtschaftungsfeldes abzubilden. Dabei wurden natürlich auch absehbare Einsparungen und Verringerungen der angemeldeten Mittel, die bis zum Jahresende als wahrscheinlich anzusehen sind, im Nachtragshaushalt berücksichtigt.

Es sind die jeweiligen Erläuterungen bzw. Begründungen zu den Nachtragspositionen dargestellt.



Die wesentlichen Veränderungen des Verwaltungshaushaltes (Mehrungen/Minderungen
-> 10.000 €) sind:

		A 2013	+/-	NA 2013	
0100.6554	Überörtliche Prüfung - Restkosten	0,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €	Restabwicklung BKPV war nicht kalkuliert
0331.6580	Sonstige Geschäftsausgaben	600,00 €	76.800,00 €	77.400,00 €	Scannen v. Kassenbelegen und Steuerakten; STR 21.03.2013
2101.5040.05	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen Stätzl.	8.500,00 €	20.500,00 €	29.000,00 €	Mängelbeseitigung Blitzschutz- u. Elektroanlage
3201.6320	Museum / Sonderausstellung	2.000,00 €	20.000,00 €	22.000,00 €	Gen. STR v. 28.6.2012; Mittelbedarf erst in 2013
3433.6318	Sonstige Sachkosten für Stadtfest	20.000,00 €	20.000,00 €	40.000,00 €	Druckkosten f. Tagesprogramme
3433.6320	Verschiedener Betriebsaufwand Stadtfest	41.000,00 €	12.000,00 €	53.000,00 €	höhere Kosten f. FW, BRK, Sicherheitsdienst etc.
4310.6319	Seniorenprogramm; sonst. Veranstaltungen	22.000,00 €	12.000,00 €	34.000,00 €	Bürgernetz Senioren; friednet (Beratung KA folgt)
4641.7090	Kindergartenzuschüsse Erhöhungen	3.147.000,00 €	588.000,00 €	3.735.000,00 €	Gen. v. STR 17.01.2013
4641.7091	Kinderkrippenzuschüsse Erhöhungen	467.000,00 €	84.000,00 €	551.000,00 €	Gen. v. STR 17.01.2013
4641.7093	Tagespflege Zuschüsse	16.200,00 €	16.000,00 €	32.200,00 €	erhöhte Inanspruchnahme
6300.5130.01	Straßenunterhalt	500.000,00 €	50.000,00 €	550.000,00 €	Querungshilfe Rinnenthal; Parkplatz M5/ M7
6709.6342	Stromkosten f. Straßenbeleuchtung	300.000,00 €	36.000,00 €	336.000,00 €	Lampenausweitung/ Erhöhung EEG-Umlage etc.
7911.7160	Zuschüsse an private Unternehmen	160.000,00 €	-130.000,00 €		Flexibus wird nicht realisiert
7911.7160	Zuschüsse an private Unternehmen		80.000,00 €	110.000,00 €	Verbesserungen Anbindung (Gen. v. STR 16.05.2013)
xxxx.4590	Beihilfeversicherung	209.500,00 €		235.500,00 €	Beitragserhöhung gegenüber Kalkulation f. 2013
9000.8100	Gewerbesteuerumlage	2.504.000,00 €	119.000,00 €	2.623.000,00 €	erhöhte Umlage aufgrund erhöhtem Aufkommen
9121.8060	Zinsen an öffentliche Unternehmen	540.000,00 €	-15.000,00 €	525.000,00 €	Reduzierung aufgrund Sondertilgungen
9121.8070	Zinsen an private Unternehmen	53.000,00 €	-15.000,00 €	38.000,00 €	Reduzierung aufgrund Sondertilgungen
9181.8070	Zinsen für Kassenkredite	100.000,00 €	-60.000,00 €	40.000,00 €	aufgrund Niedrigzinsphase geringerer Bedarf
4641.1701	Kindertagesstätten - Bundeszuschuss	45.000,00 €	43.000,00 €	88.000,00 €	Mehreinnahmen
4641.1714	Kindertagesstätten - PK-Zuschuss Staat	1.714.000,00 €	364.000,00 €	2.078.000,00 €	Mehreinnahmen
8801.1411	Einnahmen aus Wohnungsverwaltung	300.000,00 €	-50.000,00 €	250.000,00 €	vorauss. höherer Bedarf f. lfd. Whg. Sanierungen/ Unterhalt
9000.0010	Grundsteuer B	3.656.000,00 €	34.000,00 €	3.690.000,00 €	Mehreinnahmen
9000.0030	Gewerbesteuer	12.700.000,00 €	600.000,00 €	13.300.000,00 €	Mehreinnahmen
9000.0120	Umsatzsteueranteil	1.327.000,00 €	-77.000,00 €	1.250.000,00 €	Mindereinnahmen
9000.0410	Schlüsselzuweisungen	582.000,00 €	276.000,00 €	858.000,00 €	Mehreinnahmen
9000.0615	Einkommensteuersatzleistung v. Land	1.552.000,00 €	-96.000,00 €	1.456.000,00 €	Mindereinnahmen
9000.0616	Überlassung Grunderwerbsteueranteil	400.000,00 €	75.400,00 €	475.400,00 €	Mehreinnahmen

Die wesentlichen Veränderungen des Vermögenshaushaltes (Mehrungen/Minderungen
-> 25.000 €) sind:

	A 2013	+/-	NA 2013	
1300.9401.12	FW FDB-Mitte, Fahrzeughalle 4 neue Torantriebe	5	31	36 Kostenerhöhung
2101.9400.03	TGGSFriedberg Sanierung Außentreppe Aula	120	-120	0 Verschiebung in 2014
2101.9402.01	MSFriedberg, Brandschutzkonzept	475	115	590 überplanm. Genehmigung
3203.9400	Wittelsbacher Schloß	4.321	-2.500	1.821 auf 2014 verschoben
3434.9500	Volksfestplatz - Erdtichtung	0	38	38 überplanm. Genehmigung
4641.9870.03	Neubau Evang. KiGa m. Krippe	526	-126	400 Baubeginn erst Sommer 2013 - Verschiebung nach 2014
4641.9870.07	Neubau Kinderkrippe Wulfertshausen	0	125	125 514 Gesamtförder. An KiGa abzügl. 310 Bundes-
4641.9870.08	Neubau Kinderkrippe Hermann-Löns-Str.	0	280	280 1.028 Gesamtförd. An KiGa abzügl. 620 Bundeszusch. durchl.
5500.9870.14	Vereinszuschuss Rasenpflegegerät f. FDB Sportvereine	0	27	27 Ersatzbeschaffung
6401.9586.2	Ern. Achsbrücke AIC23 St.-Anton-Str.	0	28	28 Vergl. Fa. Hosp & Kögl/ Gerichtskosten, BA
6402.9581.04	Hügelshart, Rinnenthal, Fußgängerschutzinsel	0	45	45
6701.9632.04	Straßenbel. Rederzh. Südl. Blattenweg BG Nr. 9	70	-38	32 Kostenreduzierung
9121.9776	Ordentliche Tilgungen (reduziert wegen Sondertilgung)	705	-75	630
9121.9777	Umschuldung zur Zinsanpassung	2.845	358	3.203
9121.9777	zusätzliche Sondertilgung aufgrund H-Entwicklung	581	1.250	1.831
2104.3611	Kostenbeteiligung StaWe FDB Dachsanierung Stadthalle	0	336	336 Zahlungseingang am 03.07.2013
3203.3610	Zuschüsse Wittelsbacher Schloss	1.200	-700	500
4641.3671	Spende Sparkasse Augsburg für Krippenneubauten	0	60	60 Zuschusseingang am 24.06.2013
4641.3671	Zweckgebundene Mittelverwendung Gewinnausschüttu	0	1.000	1.000 Zahlungseingang am 27.06.2013
6200.3401.04	Verkaufserlöse GewPark A8	5.505	-1.484	4.021
7610.3610	Zuschuss Breitbanderschließung OT	0	100	100 Zuschusseingang am 26.04.2013
9121.3767	Umschuldung zur Zinsanpassung	2.845	358	3.203

Alle Veränderungen des Verwaltungs- wie Vermögenshaushaltes stellen innerhalb des jeweiligen Bereiches die Finanzierung selbstständig her. An dem bisherigen Finanzierungsgefüge und den wirtschaftlichen Eckdaten verändert sich auch durch diese Nachtragshaushaltsplanung nichts. Die bereits positiven Daten wie



- die Höhe der Zuführung an den Vermögenshaushalt
- das deutliche Übertreffen der Mindest- und Sollzuführungserfordernisse der Zuführung an den Vermögenshaushalt,
- vollkommener Verzicht einer Netto-Neuverschuldung

werden nicht tangiert bzw. geändert, sondern die allgemeine städtische Finanzlage kann durch die Möglichkeit einer **weiteren** Sondertilgung (+ 1,250 Mio. €) zur beschleunigten Schuldenrückführung genutzt werden.

3. Ausblick Haushalt 2014

Der zu beschließende Nachtragshaushaltsplan 2013 wird die Datenbasis für den kommenden städtischen Haushalt 2014 liefern. Dieser wird insbesondere die teilweise Verschiebung der Bauausgaben am Wittelsbacher Schloss von 2013 wieder berücksichtigen sowie die Diskussion und Festlegung der städtischen investiven Ziele beinhalten. Der weitere Schuldenabbau wird ebenfalls eine hohe Priorität genießen.

Nach erfolgter Beratung der Einzelthemen in den Fachausschüssen legt das Finanzreferat im IV. Quartal 2013 einen Entwurf der neuen städtischen Haushalts- und Finanzplanung 2014 ff. dem Rat vor.

Anlagen:

Gruppierungsübersicht